

Erledigt

Mein erster Hackintosh - Problem, Problem ...

Beitrag von „Eule“ vom 4. Oktober 2017, 18:12

Zitat

OSX ist so "stabil", dass ich Apps nicht mehr "richtig" deinstallieren kann! Also von der Festplatte schon, aber nicht aus dem Appstore.

Naja, das hat etwas mit dem AppStore zu tun (App), aber nicht mit MacOS wie ich finde 😊

Zitat

Ich habe übrigens beim Kauf meines letzten Ton-/Musikaufnahme-Gerätes darauf geachtet, dass es auch Mac-kompatibel ist. Darauf freue ich mich schon, denn ich finde Garageband sehr ansprechend im Gegensatz zu Cubase.

Cubase SX (die erste Version nach VST/32) unter Windows war unter anderem für mich mit ein Grund warum ich zu MacOS gewechselt bin.

Ich war heilfroh Cubase und die Hardwareprobleme mit Windows losgeworden zu sein. Denn danach fing das Leben neu an. Muß man wirklich so sagen. Endlich mal Musik machen anstatt ständig am System schrauben zu müssen.

Zitat

Für mich ist ein Hackintosh z.Z. (noch) nicht stabil.

Ich arbeite seit 2014 auf einem Hackintosh. Keine Probleme, so als wäre es ein echter Mac. Ich bin wirklich fasziniert. Aber trotzdem wird mein nächster ein original MacMini mit externer Grafikkarten Box. Ich bin ja nur auf einem Hacki unterwegs, weil ich eine gute HighEnd Grafikkarte wollte. Ein iMac macht für mich keinen Sinn, weil ich ein entspiegeltes Display benötige. Außerdem ließ sich der alte MacMini gut und günstig umrüsten (mehr RAM, SSD, ...). Das hat Apple ja mit dem 2014 MacMini gekillt 😊

Ich hoffe das uns Apple mit einem neuen MacMini Konzept überrascht. Dann bin ich zufrieden,

und der Hackintosh obsolete.